

EFA 2014

Energieeffizientes Fahren 2014

Presse-Information der Projektpartner im Forschungsprojekt „Energieeffizientes Fahren 2014 – Reichweitenerhöhung von Elektrofahrzeugen“ (EFA 2014/2)

BMW Group, Bosch, Continental AG, Daimler, ELMOS Semiconductor, FKFS Stuttgart, FZI Forschungszentrum Informatik, Hella, Infineon Technologies, metaio, REO AG, Stadt Dresden, Technische Universität Dresden, Valeo und ZAE Bayern

Forschung für eine höhere Reichweite von Elektrofahrzeugen.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundprojekt „EFA2014/2“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Reichweite von Elektrofahrzeugen um bis zu 15 Prozent zu steigern. Dieses Ziel wollen die Forschungspartner ohne Veränderungen an der Batterietechnologie ausschließlich durch ein intelligentes Energiemanagement erreichen.

Berlin/München.

Ein Konsortium aus 15 Partnern der deutschen Automobilindustrie, mehrerer Forschungsinstitute sowie der sächsischen Landeshauptstadt Dresden hat sich zusammengeschlossen, um in den kommenden zwei Jahren die Reichweite von Elektrofahrzeugen durch intelligentes, vorausschauendes Energiemanagement zu steigern. Ziel des Verbundprojekts „Energieeffizientes Fahren 2014 - Phase 2“ ist eine Erhöhung der Reichweite von Elektrofahrzeugen um bis zu 15 Prozent. Das Forschungsprojekt knüpft damit an die Ergebnisse seines Vorgängers „EFA2014 - Phase 1“ an, in dem in den vergangenen zwei Jahren eine Kraftstoffeinsparung von zehn Prozent in konventionell angetriebenen Fahrzeugen erreicht wurde. Die 2. Phase wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms IKT 2020 und der Hightech-Strategie der Bundesregierung mit rund zehn Millionen Euro gefördert. Das BMBF unterstützt damit das Ziel, Deutschland zu einem Leitanbieter für Elektrofahrzeuge zu entwickeln.

Zur Erhöhung der Reichweite sollen verschiedene Konzepte zur Reduzierung des Energieverbrauchs kombiniert werden.

Die Maßnahmen betreffen zum einen die Vernetzung des Elektrofahrzeugs mit seiner Umgebung: Im Raum Dresden wird hierfür eine Kommunikationsschnittstelle zwischen den Elektrofahrzeugen und der städtischen Verkehrsleitzentrale in Betrieb genommen, die dem Fahrzeug Informationen über die Verkehrsverhältnisse auf den Straßen zur Verfügung stellen wird. Neuartige Anzeigen im Fahrzeuginnenraum werden den Fahrer mit den notwendigen Hinweisen versorgen, um eine besonders zeit- und energieeffiziente Fahrt durch die Stadt zu ermöglichen.

Zum anderen soll die elektrische Reichweite durch die intelligente Vernetzung der Energieverbraucher im Fahrzeug erhöht werden: Sensoren wie Kameras oder die Fahrzeugnavigation erfassen das Fahrumfeld und liefern Informationen über die aktuelle und kommende Fahrsituation. Die Vernetzung dieser Sensordaten mit der Regelung von Stromverbrauchern wie etwa Klimaanlage oder Bordelektronik sorgt dafür, dass Energie nur noch bedarfsgerecht, entsprechend der Notwendigkeit in der jeweiligen Fahrsituation, eingesetzt wird.

Im Rahmen des Projekts entwickeln Ingenieure außerdem neuartige Komponenten in den Bereichen Thermomanagement, Fahrzeugbeleuchtung und Energiebordnetz. Hierzu zählt etwa ein elektronisch geregelter Bremswiderstand, der bedarfsgerecht Bremsenergie in Wärme für die Beheizung der Batterie und des Fahrzeuginnenraums umwandeln kann. Diese Komponenten werden auch mit Blick auf die Herstellkosten optimiert und maßgeschneidert ausgelegt.

EFA 2014

Energieeffizientes Fahren 2014

Die im Verbundprojekt entwickelten Maßnahmen sollen in sechs bis acht Jahren in die Serienproduktion einfließen.

Ansprechpartner Presse

Ralph Huber
BMW Group
Leiter Technologiekommunikation
ralph.huber@bmw.de
+49-89-382-68778

Thomas Knoll
Robert Bosch GmbH
Corporate Communications,
Brand Management, and Sustainability
www.bosch-presse.de
+49-711-811-7088

Simone Geldhäuser
Continental AG
External Communications
simone.geldhaeuser@continental-corporation.com
+49 (0)941 790 61302

Matthias Brock
Daimler AG
Research, Development and Environmental Communications
Head of Media Relations
HPC 1103
70546 Stuttgart/Germany

Phone +49-711 17-91404
Fax +49-711 17-94365
Mobil +49 160 8607113
E-Mail: matthias.brock@daimler.com

Mathias Kukla
ELMOS Semiconductor AG
mathias.kukla@elmos.com
+49 (0)231 / 75 49 – 199

Susanne Jenisch
FKFS Stuttgart,
Leitung Marketing + Kommunikation
Susanne.Jenisch@fkfs.de
+49 (0)711 685-65612

EFA 2014

Energieeffizientes Fahren 2014

Johanna Barsch

FZI Forschungszentrum Informatik

Abteilungsleiterin Corporate Communications and Media (CCM)

barsch@fzi.de

+49 (0)721 9654-904

Dr. Markus Richter

Hella KGaA Hueck & Co

+49 (0)2941 / 38 7545

markus.richter@hella.com

Monika Sonntag

Infineon Technologies AG

Manager Media Relations Technology

monika.sonntag@infineon.com

+49 (0)89 234 24497

Daniel Gelder

metaio GmbH

Unternehmenskommunikation

Daniel.gelder@metaio.de

+49 (0)89 5480 198 10

K. Freesdorf

REO AG

Marketingleiterin

k.freesdorf@reo.de

+49(0)212/8804-0

Gertraud Schäfer

TU Dresden Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Öffentlichkeitsarbeit

gertraud.schaefer@tu-dresden.de

+49 (0)351 463 34908

Uwe Dausch

Valeo AG

THS Product Marketing Director

uwe.dausch@valeo.com

+33 (0)1 3013 5465

Eberhard Lävemann

Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V.

laevemann@muc.zae-bayern.de

+49 (0)89 329442-18